

Amtsgericht Lichtenberg

Abteilung für Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen

Az.: 30 K 57/25

Berlin, 06.05.2026



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 16.07.2026	09:30 Uhr	2225, Sitzungssaal	Amtsgericht Lichtenberg, Roedeliusplatz 1, 10365 Berlin

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Hohenschönhausen

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht	Blatt
30/1.000	Wohnung	3	am Kellerraum, bezeichnet mit SN 3 sowie an der Grundstücksfläche einschließlich Terrasse sowie Abstellfläche SN3	13328N

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Hohenschönhausen	Fl. 19, Nr. 333	Gebäude- und Freifläche	13055 Berlin, Simon-Bolivar-Straße 48, 48 A, 48 B, 48 C, 48 D, 48 E, 48 F	3.243

Lfd. Nr.	Objektbeschreibung/Lage (ohne Gewähr)	Verkehrswert
----------	---------------------------------------	--------------

	<p>Die nachfolgenden Angaben sind dem Gutachten entnommen und ohne Gewähr: Bei dem zu versteigernden Objekt handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung im EG des Aufgangs Nr. 48 F, einem voll unterkellerten Mehrfamilienhaus mit 4 Vollgeschossen. Die gesamte Wohnungseigentumsanlage besteht aus 3 Wohngebäuden (4- bzw. 5-geschossig), einer Tiefgarage und 4 in einer Zeile gelegenen 3-geschossigen Reihenhäusern, Baujahr 2021. Insgesamt gehören zu der Anlage 31 Wohneigentums- und 25 Teileigentumseinheiten (Tiefgaragenstellplätze). Die Wohnfläche des Objekts beträgt ca. 83 m², bestehend aus Flur, Wohnzimmer mit offener Küche, 2 weiteren Zimmern, natürlich belüftetes Bad und Hauswirtschaftsraum. Es besteht ein Sondernutzungsrecht an einem Kellerraum im KG des Hauses, sowie an einer Grundstücksfläche inkl. Terrasse und Abstellfläche, alle bezeichnet mit SN3. Es fand nur eine Außenbesichtigung statt. Weitere Einzelheiten können dem Gutachten entnommen werden.</p>	<p>445.000,00 €</p>
--	---	---------------------

Der Gesamtverkehrswert wurde auf 445.000,00 € festgelegt.

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Die Eintragung des Versteigerungsvermerks erfolgte am 10.11.2025.

Die Beschlagnahme erfolgte am 10.11.2025.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.